

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frau S. B. M. in G. Berathen Sie einen tüchtigen Rechtsanwalt. Nach unserer Meinung bedürfen Sie nicht nur des Schutzes, sondern auch der Befehlung. Aus einschlägigen Büchern würden Sie kaum klug werden.

Hausfrau in F. Auf diesem Gebiet müssen Sie erste eigene Erfahrung sammeln. Die Herzengüte und Röchlichkeit wird oft schlimm belohnt. Daran sollten Sie denken, ehe Sie über die vermeintlich harte Nachbarin ein abweichendes Urtheil fällen. Sehr wahrscheinlich steht auch Ihr Thun und Lassen unter der Kritik Ihrer Umgebung. Sollten Sie wirklich wünschen, daß dieselbe ungerecht und tiefsinnig gegen Sie aussalte? Wird ein Mitleidserben Sie nicht auch kränken? Verhalten Sie sich den Schwägerinnen und Zuträgerinnen gegenüber ablehnend, und bleiben Sie über die Verhältnisse Ihrer Nachbarn so viel als möglich in Unwissenheit, so wird manche unangenehme Erfahrung an Ihnen vorübergehen. Der harmlose, freundliche Verkehr, der auf dem Lande aufrecht erhalten werden kann, muß in der Stadt beschränkt werden, wenn nicht allerlei Unzuträglichkeiten entstehen sollen.

Frau Th. J. in S. Die Haushaltungsschulen Bischofsschule und Neisport sind anerkannt gute Institute dieser Art. Prospekte werden Ihnen sodann gerne zugesendet.

Fr. B. M. in St. J. Wenn Sie sich für die Haushaltungsbücher zu gut dünken, dann dirigieren Sie an's Herzathen gar nicht denken. Es müßte denn Ihr Ausgewählter eine tüchtige Haushälterin sein. Sie haben offenbar zu viel Romane gelesen und finden sich nun im praktischen Leben nicht mehr zurecht. Es wäre Ihnen sehr zu wünschen, daß die Hand einer tüchtigen Mutter Sie auf den richtigen Weg stelle.

S. J. in G. Das Einnehmen von Aloë darf nicht so kurzerhand als Haus- und Heilmittel empfohlen werden, obwohl die Anwendung desselben fast zuverlässig wirkt. Das Essen von Obst, das Trinken von Wasser, Massirungen des Unterleibes und kräftige Körperbewegung — das Alles darf ohne Gefahr! Federmann empfohlen werden, da schlimme Nebenwirkungen davon nicht zu fürchten sind. Ihre übrigen Mittheilungen werden dankend verwendet.

Frau M. S.-C. in A. Die Jahreszeit ist zu einem Versuch nicht geeignet. Gar zu lange kann ja das Regiment des kalten Winters nicht mehr andauern und dann sind wir auch sofort bereit, den gemachten Befund Ihnen mitzuteilen.

Herrn J. M.-M. in G. Ihre Marktentsendung, welche wir bestens verstanden, haben wir an die Dr. Dommerstaag in St. Gallen zu gemeinnütziger Verwendung abgeschickt.

Für die Bedrängten.

Der, unserer frohen Dankeslogung für die in so reichem Maße erfolgte Beisteuer zu Gunsten der bedrängten Familie im Argau angefügte zugedane Hinweis auf weiteren, uns vorgelegten Notstand, hat zu unserer unendlichen Freude bereits in zartfühlenden Herzen Wiederhall gefunden, und es wird uns von einer lieben Stimme aus dem Lesekreise in den nachfolgenden Worten die Pflicht nahe gelegt, auch die vertrauensvoll anzuhören:

Was ihr einem meiner Kleinsten thut, das habt ihr mir gethan, habt der Heiland.

Ehrbare Redaktion! Mit dem gewohnten Interesse las ich auch die letzte Nummer der "Schweizer Frauen-Zeitung", und ganz besonders beschäftigte mich die Kollekte

Offene Stelle.

208] Zur Bedienung des Speisesaales eines kleinen Gasthauses auf dem Lande wird eine mindestens deutsch und französisch sprechende Tochter gesucht. Sehr angenehme familiäre Stelle.

Anmeldungen sub Chiffre G 208 mit Photographie und Zeugnissen befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht: In ein Privathaus nach Bern ein Mädchen von 22 bis 30 Jahren, die ein Ordinar kochen kann und die Hausgeschäfte versteht und gute Zeugnisse vorweisen kann.

Anmeldungen sub Chiffre H D M 200 befördert die Expedition d. Bl. [200]

Ein ordentliches Mädchen, welches schon mehrere Jahre in Hotels gedient hat, sucht Stelle als **Zimmermädchen oder Saalkellnerin**.

Gefl. Offerten sub Chiffre A 202 befördert die Expedition d. Bl. [202]

Gesucht:

191] Für eine Tochter aus guter Familie eine Stelle zur gründlichen Erlernung der **Lingerie**. — Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre C D 191 an die Expedition d. Bl. zu richten.

für den armen Zimmermann. Mit tiefer Rührung las ich von den Gaben und Gablein, die dem armen, geprüften Manne nun aus der größten Notth helfen. Daß seither weitere Notschreie zu Ihnen gedrungen — wer wollte es nicht begreifen, gibt es doch der Armen so viele! O möchte doch keines der vom Schrift Begünstigten mild werden, Gutes zu Ihnen, und möchte aber auch keines von denen, die nur einen ganz kleinen Theil vom souer Erworbenen abgeben können, es in dem Gedanken unterlassen, daß ein paar Centimes volchem Gelingen gegenüber keine Hülfe sind. Dieser Gedanke soll und darf uns nicht irreleiten; die kleinste Gabe, mit Liebe gegeben, gilt dem Herrn immer noch so viel, wie jenes Wittenberghäuslein im Evangelium. Wohl gibt's immer in eines jeden nächster Nähe so viel zu helfen, daß man sich nicht gerne für verpflichtet halten möchte, den Notthreien aus der Ferne auch noch Gehör zu schenken, und doch kommen auch diese Alageräte aus bedrängten Bruder- und Schwesternherzen. Wie viel Notth und Elend könnte gemildert werden, wenn eine jede Leserin der lieben Frauen-Zeitung nur 20—50 Cts. jeweilen auf dem Altare des innigsten Mitleids opfern würde, ohne daß deshalb die Armen in nächster Nähe darunter leiden müßten. Gewiß, ein guter Wille thut auch das Wunder; es möge nur Keines seine Gabe für zu gering halten. Wenn der liebe Gott nur ein Kind anvertraut hat, von dem verlangt er nur die getrennte Verwaltung dieses einen; wenn aber mehr verlangt ist — nun ja, von dem wird mehr verlangt. Möchte Keines vergessen, daß „Wohltum nimmt trügt“, und in diesem Sinne „Wohlt“ zu treiben, wird Keines bereuen müssen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen, geehrte Redaktion, daß Ihnen von recht viel Seiten unermüdlich Schärlein zuspielen mögen, um recht viel Notth lindern zu können. Ich gehöre leider nicht zu den Begünstigten oder vom Schrift Begünstigten, sondern vielmehr zu denen, bei welchen oft ein Kreuz das andere jagt, drum ist das Schärlein für die zehn armen, mutterlosen Kinder gar klein, aber Sie werden es nicht verschmähen. In warmer Sympathie „Auch eine in der Leidenschaft.“

So veröffentlichen wir denn auch vertrauensvoll die an uns gelangte Bitte um Unterstützung einer weiteren, mutterlos gewordenen, armen Familie:

Bittgesuch.

Leider ist es dringend nötig, der kürzlich erfolgten Bitte eine zweite nachfolgen zu lassen und zwar für einen sehr armen, braven, tief niedergebeugten Vater in einer kleinen, nicht reichen Ortschaft im Kanton Luzern. Dieser ist vor einigen Tagen sein liebes Weib gestorben und hat ihm zehn unerogene Kinder im tiefsten Elend hinterlassen. Nicht einmal das nötigste Bettwandler ist vorhanden; von genügender Kleidung ist nichts zu finden, denn nur bei äußerster Einsparung war es möglich, die große Familie zu ernähren, denn der betreuende Mann besitzt nur ein kleines, überschuldetes Landgäutchen. Nun sind ihm durch diesen Todesfall große, außerordentliche Kosten verursacht worden, die für ihn unerreichbar sind, wenn ihm nicht fremde Hülfe zu Theil wird; denn an das Waisenamt will er sich nicht wenden, sonst würde ihm ein kleiner Neben verdient entzogen, und das wäre für ihn ein harter Schlag.

Die schnelle, werthaltige Hülfe, die auf die Bitte in Nr. 6 so bereitwillig geleistet wurde, läßt mich hoffen, ich müsse nicht umsonst bitten. Selbst die kleinste Hülfe in jeder Form würde innig verdanzt. Wer also ein mildes Herz hat für Unglückliche und ein Scherlein übrig hat, möge es an Frau Elise Honegger, Langasse Nr. 1529 bei St. Gallen (Redaktion der Schweizer Frauen-Zeitung) senden, zur Übermittlung an meine Adresse.

Gesuch.

198] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie sucht auf den Frühling eine Stelle in einem Bad- und Kurort, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich im Servieren besser auszubilden, oder auch in einer kleineren Familie für Alles. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt nach Belieben. — Gefl. Offerten sub Chiffre K P 177 an die Expedition d. Bl.

Modes.

In ein feines Modengeschäft sucht man eine empfehlenswerthe Tochter, welche die Lehrzeit schon durchgemacht und sich im Modenberuf weiter auszubilden wünscht.

Gefl. Offerten sub Chiffre E K N 190 befördert die Expedition d. Bl. [190]

Gesucht:

179] In ein Privathaus, zu einer kleinen Familie ohne Kinder, ein braves, zuverlässiges, ordnungsliebendes **Dienstmädchen**, nicht unter 20 Jahren. Guter Lohn und freundliche Behandlung wird zugesichert. Ohne gute Zeugnisse jede Anmeldung unnütz.

Offerten unter Chiffre A Z 179 an die Expedition d. Bl.

Zum Voraus warmen, innigen Dank von einer, der solche Notth zu Herzen geht.

Zu Gunsten dieser Armen sind uns bereits eingegangen:
Von Einer in der Leidenschaft, St. Gallen 1. 50
" Jel. J. S. in Sch. Aargau 2. —
" Frau R. H. in A. 5. —
" Fr. R. W. in Gelterkinden ein Paquet Kleidungsstücke mit dem Wunsche, daß der gute Gott dem armen Wittwer bestehen und seine Waislein behüten möge.

Total an Baar 8. 50

Doppeltbreite Serge-Croisés, vorzüglicher Qualität, à 57 Cts. per Elle oder 95 Cts. per Meter, sowie bekannte Qualität doppeltbreite Melton-Foulé à 36 Cts. per Elle oder 60 Cts. per Meter, verden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Seettinger & Co.**, Centralhof, Zürich.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Siegreich durchgedrungen zur gerechten Anerkennung des Wertes seiner Quellenhäute ist das Mineralbad **Soden** im Taunus; denn nach Tausenden jährlin in allen Ländern Europas die, welche ihre Heilung von Heiserfeit und Husten, von Achtkopfseide und mancherlei fatahrhaligen Affectionen der Schleimhäute dem Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen**, die von den bedeutendsten Autoritäten der medizinischen Welt als unübertrifft bezüglich ihres Stoffgehalts und Heilwirkung auserkannt werden, verdanken. — Zu Fr. 1. 25 die Schachtel sind diese Pastillen in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen erhältlich.
(Beim Einfüsse verlangt man nachdrücklich **Achte** Sodener Mineral-Pastillen und achtet, ob deren Schachteln mit blauer Schlüsselmarke mit dem Facsimile **Ph. Herm. Bay** versehen sind.)

Im Ausverkauf waschächter, bedruckter Gläser-Zuckerstäboste à 27 bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren reeller Wert 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf), verden direkt an Brief in einzelnen Mettern, sowie ganzen Stückn portofrei in's Haus **Seettinger & Co., Centralhof, Zürich.
P. S. Muster sämtlicher Gelegenheits-Parthien umgehend franco.**

Schwarze Seidenstoffe v. Fr. 1. 40 bis Fr. 18. 65 per Meter — (ca. 180 verl. Qual.) — ver. roben und stückweise portofrei das Fabrik-Dépot **G. Henneberg, Zürich**. Muster umgehend. [273-1]

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel**, Hoflieferanten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

Eine kinderlose Wittwe von umfassender Bildung und dreier Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Erzieherin, Gesellschafterin, Sekretärin** oder **Haushälterin** zu einem einzelnen Herrn oder Dame. Beste Referenzen.
Gefl. Offerten sub Chiffre H 199 N befördert die Expedition d. Bl. [199]

Eine Haushälterin (Deutsche), die einem grösseren Haushalt selbstständig vorstehen kann und gute Referenzen aufzuweisen hat, sucht eine passende Stelle. [201]
Gefl. Offerten beliebe man einzusenden unter Chiffre A Z 201 an die Expedition.

215] Eine Tochter aus gutem Hause sucht zu ihrer weiteren Ausbildung Stelle als **Volontairin** in einem bessern Hôtel unter Leitung einer tüchtigen Hausfrau. Offerten unter Chiffre A 215 an die Expedition d. Bl. erbetteln.

Gesucht: Ein braves, starkes, der Schule entlassenes Mädchen zur Aushilfe in die Küche einer honneteren **Restauration** im Oberlande. — Eintritt sofort — Lohn nach Verdienst und gute Behandlung.
Gefl. Offerten sub Chiffre R T 217 befördert die Expedition d. Bl. [217]

In einer soliden Wirthschaft im Kant. Appenzell A.-Rh. könnte eine anständige Tochter unter günstigen Bedingungen das Kochen und Serviren erlernen. Familiäre Behandlung, Elterliche Aufsicht. — Offerten sub Chiffre K 204 befördert die Expedition d. Bl. [204]

Köchin

(junge Schweizerin) gesucht in kleine herrschaftliche Familie in Zürich. Eintritt sofort. Gute Zeugnisse nothwendig. [209]

Offerten an „Consulat“, Brief-fach 571, Hauptpost Zürich.

Töchter-Pensionat Dédie-Juillerat in Rolle (Genfersee).

[100] Gründliche Studien der modernen Sprachen, namentlich des Französischen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Referenzen und Prospektus franko auf Verlangen. (H 1053 L)

Eltern,

[143] welche für ihre Töchter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame Morard in Corcelles (Neuchâtel) wenden. Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.

Lausanne (Schweiz).
Familien-Pensionat
für junge Mädchen. (H 1731)
Gegr. 1878. Fortbildung im Franz., Engl., Musik, Malen, Handarbeiten. Sorgf. Erz. Kräftige Kost. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Nähres d. Elt. u. Prosp. Mes Steiner, Villa Mon Rêve.

Pensionat.

Frl. Schopfer in Yverdon fährt fort, junge Töchter aufzunehmen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. — Familienleben. Zahlreiche Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 1789 L) [168]

Eine Tochter, welche die französische Sprache lernen möchte, findet in einer Familie gute Aufnahme. — Klavierunterricht. Bescheidener Preis. Beste Referenzen. — Adresse: [180]
Mme Jeanjaquet, Ecluse 24, Neuchâtel.

Familien-Pensionat
für junge Töchter.

Eine gebildete Familie, im Lehrfache bethaftigt, bestens empfohlen, wohnhaft in Lausanne (Kt. Waadt), wünscht einige junge Töchter, die ihre Studien im Französischen vervollständigen und in andern Bildungszweigen fortführen wollen, in **Pension** aufzunehmen. Neben den Unterrichtsstunden im Hause können Kurse in der höheren Töchterschule, wo außer den Wissenschaften die **französische, deutsche und englische Sprache** gelehrt wird, besucht werden. — Familienleben, gewissenhafte Aufsicht und Fürsorge sind zugesichert. — Nähres durch Prospekt und zahlreiche Referenzen. (Hc 1983 L)

Sich zu melden an Herrn **Chaillet Le-Grusley**, Clos St-Roch, Lausanne (Waadt, Schweiz). [183]

Familien-Pensionat.

[155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

Mes Marchand in St. Aubin (bei Neuchâtel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Musik, Singen, Handarbeit. — Ausserdem wird ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft. — Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im In- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

Für ein altes, sehr gut eingeführtes **Weisswaarengeschäft** Süddeutschlands wird ein Frauenzimmer als Reisende gegen gutes Salair und Provision gesucht. — Ernstiger Charakter und beste Referenzen unbedingt nothwendig. — Gef. Offerten mit Photographie postlagernd Kreuzlingen sub Chiffre M. R. [178]

Koch- und Haushaltungsschule in Luzern.

[189] **Zwei- und dreimonatliche Kurse** das ganze Jahr. — Am **1. April** beginnt ein Vierteljährkurs. — Prospekte gratis.

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Frau Wyder-Ineichen, Vorsteherin.

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich Vorsteher: Ed. Boos-Jegher **Neumünster.**

[153] Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am **1. April**. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen.

Kochschule. **Internat und Externat.** Auswahl der Fächer freigeöffnet. Kochschule stellt. Bis jetzt über 900 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 597 Z)

— Gegründet 1880. —

Töchter-Pensionat Zimmermann

Brugg (Aargau). —

Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen und Musik. **Frauenarbeitsschule** nach Reutlinger Methode. (O 783 F)

Familienleben und liebvolle Pflege.

Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten.

[154]

2 Diplome Zürich (Qualität vorzüglich).

Hausmann's Malzextrakte

ärztlich empfohlene, vorzüglich wirkend:

Chemisch reines gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden.

Mit Bromamonium gegen Keuchhusten.

Mit Salmiak gegen Husten und Heiserkeit.

Mit Eisen gegen Blutarmuth, Bleichsucht.

Mit Chinin gegen Nervenleiden.

Mit Chinin und Eisen für Nervenschwäche und Blutarme.

Mit Jodeisen gegen Scrophulosis.

Mit Leberthran, besser und angenehmer wie Leberthran allein.

Mit Kalk gegen Knochenleiden etc.

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

Telephon!

Fachschule für Damenschneiderei & Lingerie

in Zürich. —

[156] Die Eröffnung dieser vom Bunde, vom Kanton und der Stadt Zürich und Ausgemeinden subventionirten Fachschule geschieht am **1. Mai 1. J.** im Wollenhof (Schiffe) in Zürich.

Die Schule hat den Zweck, in jedem der beiden Lehrgebiete (Damenschneiderei und Lingerie) während eines Jahres erste Arbeiterinnen und technische Lehrerinnen heranzubilden.

Diejenigen Töchter, welche in die Schule eintreten wollen, haben ihre schriftlichen Anmeldungen spätestens bis **31. März** an den Unterzeichneten einzureichen.

Der selbstgeschriebenen Anmeldung ist beizulegen: a) ein amtlicher Ausweis über das zurückgelegte 16. Altersjahr; b) ein Zeugnis über den letzten Schulbesuch; c) ein Ausweis über bestandene 2-3-jährige Lehrzeit. — Es ist anzugeben, in welche der beiden Abtheilungen der Eintritt gewünscht wird. — Die Aufnahmeprüfung findet Ende April statt.

Zürich, den 15. Februar 1889.

C. Grob, Erziehungssekretär.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,

der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Voelker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwertig befunden.

≡ Cichorien-Kaffee ≡

■ ■ ■ C. Glutz & Cie., Solothurn ■ ■ ■

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25]

Gesucht:

[216] In ein Privathaus nach Zürich ein zuverlässiges **Zimmermädchen** (nicht unter 20 Jahren), das mit grösseren Kindern umzugehen weiß und gut nähen kann; einer, die Weissnähen erlernt hat, würde den Vorzug gegeben.

Anmeldungen unter Chiffre E L 216 befördert die Expedition d. Bl.

Man nähme auf Ostern noch **ein oder zwei Töchter in Pension**, wo sie Unterricht im Französischen und auf Verlangen auch im Englischen erhalten würden. Kurs in Zuschneiden und Nähen der Kleider, Lingerie, Fantasiearbeiten etc. Sorgfältige Aufsicht. Mütterliche Pflege. Gute Referenzen. Gef. sich zu wenden an **Mlle. Rebillet, Morges** (Vaud). (O 3864) [203]

Sermann Scherer
Sermann Scherer
Zameelhof, St. Gallen.
liefer
pr Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9,25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ 11 „ 6 „
Hose „ 10 „ 14,25 „ 6 „
Hose „ 15 „ 18 „ 6 „
Preis Courante und Stoffmuster gratis.
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Schrader'sches Pflaster

(Indian-Pflaster)

altherübtes, bewährtes Heilpflaster.

Nr. 1. Vorzüglich bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, krebsartigen Leiden etc. — **Nr. 2.** Heilt sicher nasse und trockene Flechten, bösartige Hautausschläge, Gicht, Rheuma etc. — **Nr. 3.** Seit Jahren erprobt gegen Salzfluss, offene Füsse und nässende Wunden aller Art. **J. Schrader**, Feuerbach, Fr. 3. 75. Broschüre direkt und in allen Depots gratis und franko. [121]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Stockborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Knaben-Anzüge

versenden zur Auswahl 205 für jedes Alter passend

Wormann Söhne

St. Gallen —

Herrenkleider - Garderoben - Geschäft. Angabe des Alters Illustrirte Kataloge genügt. gratis.



Versendet portofrei nicht unter 9 Pf. gegen Nachnahme:

Neue Bettfedern 1/2 Ko. à Fr. — 60

Bessere Bettfedern „ „ „ „ — 80

Gute Entenfedern „ „ „ „ 1. 25

Flaumige Entenfedern „ „ „ „ 1. 60

Halbflaum „ „ „ „ 1. 85

Sehr feine fl. Federn „ „ „ „ 2. 20

Flaum „ „ „ „ 3. —

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.

Umtausch gestattet.

Eigene Reinigungs-Anstalt.

Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.

Auf Verlangen Muster sofort. [76]

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.

Rideaux-Fabrikation

in allen couranten und modernen Genres auf:

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.

Spachtel- und farbige Spezialitäten.

Reich assortirtes Lager in englischen und französischen Guipure-Rideaux und Vitrages, abgespannt und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Besteigerte Fabrikation von

Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung **ganzer Aussteuern**

mit oder ohne Stoff und Konfektion.

Grosse Auswahl in **ungestickten Taschentüchern**, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlsaum.

Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke.

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

Ferdinand Ellenbogen

neben dem Museum — Marktgasse Nr. 10

St. Gallen

empfiehlt eine sehr grosse Auswahl von

über 1000 Stück Knaben-Anzüge

elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Schwestern Michnewitsch** in **Zürich**, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate: Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costumes etc.** fertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gut sitzende Taille. — Prospekte gratis.

[47]

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

11] **Nef & Baumann, Herisau.**

Das **NEUESTE** in Tricot-Tailen versenden zur Auswahl
Wormann Söhne, St. Gallen.
Angabe der Tailenweite genügt. Illustr. Kataloge gratis.

Husten- und Brustleidenden

werden **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen**, ein seit 30 Jahren anerkanntes Hausmittel ersten Ranges, ernsthaft empfohlen. Diese Täfelchen mit sehr angenehmem Geschmacke sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. ächt zu beziehen durch sämtliche Apotheken in St. Gallen und Herisau, durch die Apotheke Siegfried in Kappel, Dreiss in Lichtensteig, Helbling in Rapperswil, Rothenhäusler in Rorschach, Streuli in Uznach, beide Apotheken in Frauenfeld, v. Muralt in Bischofszell, sämtliche Apotheken in Winterthur, Glas-Apotheke in Schaffhausen, Eidenbenz & Stürmer in Zürich, Goldene Apotheke in Basel, sowie in den durch die Lokalblätter genannten Niederlagen.

(H 3780 Q)

[957]

Für Feinschmecker!

Blooger's Cacao

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.

Augenblickliche Zubereitung. [19]

Erreichbar bestes Fabrikat

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate.
Ueberall in der Schweiz vorrätig in Büchsen

zu Fr. 4. — per 1/4 kg. — Fr. 2. 20 per 1/4 kg. — Fr. 1. 20 per 1/8 kg.

Fabrikanten: **J. & C. Blooger, Amsterdam.**

Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben

„Minerva“ bei Zug.

Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs.

[133] Das Institut „Minerva“ nimmt Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen und wahrhaft bildenden Erziehung Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu erteilen, sei es, dass dieselben sich dann dem Handel oder der Industrie widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie polytechnische Schulen und Akademien, eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege**, sehr schöne und gesunde Lage; grossartige, zweckentsprechende Gebäude, sehr schone und gesunde Lage; grossartige, zweckentsprechende Gebäude.

Für Referenzen, Programme und nähere Auskunft wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt (O F 756)

W. Fuchs-Gessler.

Neu! Aeußerst appetitlich! Neu!



[161]

Fleischbrüh - Suppentafeln

in Tabletten à 10 Ots.

für 2-3 Portionen, ebenso vorzüglich schmeckende, als gesunde, fertige Fleischbrühsuppen, wie: Extrafeine Grünhafer-Schleimsuppe, feine Haferschleim-Suppe, echte Erbs-Suppe, echte Linsen-Suppe, Reis-Julienne-Suppe, Grünerbsräuter-Suppe, Tapioca-Julienne-Suppe, Wurzel-Suppe, Kartoffel-Suppe, Kost-Suppe, Rothbohnen-Suppe, Sago-Suppe, Gries-Suppe, Gersten-Suppe, reine Fleisch-Suppe u. a. m.

Zu beziehen durch alle bessern Spezereigeschäfte.



Façon 1. Façon 2. Façon 3.

Schlafröcke

versende zu **Fabrikpreisen** gegen Nachnahme: [44]

Art. 402 m. pass. Stoffgarnit.	Fr. 23.
404 , ,	26. —
406 , ,	29. —
409 , ,	33. 50
412 , ,	37. 50
416 , ,	42. 50
418 , ,	45. —

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?
Prachtkataloge gratis und franko.

Hermann Scherrer

z. Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3
Eigene Fabrik: **München**, Neuhauserstr. 3.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämiert worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen **Appetitlosigkeit**, **Bleichsucht**, **Blutarmuth**, **Magenkrämpfe**, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc.

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmitittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac Golliez**, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.

Für Kinder genügt 1/4—1/2, für Erwachsene 1½—1 Taf.-Confitire. Schachtel 1 Fr. 10 Ct., einzelz. für 15—20 Ct. nur in Apotheken. Hauptd. Apoth. C. Fingerhuth, Neumünster-Zürich.	Apoth. Kanoldt's Tamar Indien Aerztl. warm empfohl., unschädl., rein pflanzl., sicher u. schmerzlos wirkende Confiture laxative von angenehm erfrisch. Geschmack, ohne jede nachtheil. Nebenwirkung. Allein acht. Appetitlich. — Wirksam.	Seit Jahren in Kliniken u. grösser. Heil-Anstalten Verstopfung. Blutarmuth. Völhlitigkeit, Hämorrhoiden, Migräne etc. fortlaufend in Anwendung.
---	---	---

Herdfabrik Emmishofen
(Thurgau). [72]
Bisheriger Absatz 20000 Herde.

— Seife. —

Per 100 Kilo in 500 Gr.-Stücken:
Kernseife, weiss, prima à Fr. 68.—
do. meliert " " 48.—
Harzkern " " 58.—
Harzseife " " 44.—

Marseillaner,
acht prima, die Kiste von 100 Stücken
à 500 Gramm Fr. 36.—
erlasse, so lange Vorrath, ab hier gegen
Nachnahme. [188]

Ackermann-Colin — Frauenfeld.

Damenkleidergestelle.

[194] Wo solche billig und solid aus **Bohr** und **Weiden** verfertigt werden, sagt die Expedition dieses Blattes.

Singer - Nähmaschinen

zu billigsten Fabrik - Preisen.
Abbildungen und Preisverzeichniß gratis und franco. Adresse:
Nähmaschinelager [948
in **Escholzmatt** (Luzern).

Fr. Krebser, Coiffeur

92 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 92
empfiehlt sich bestens zur Anfertigung
von allen Arten **Haararbeiten**, wie:
Zöpfe, Scheitel, Stirnlocken etc. [585]

Separater Damensalon
mit Shampooing, Douche u. Tröcknungs-Apparat.

Vorzüglichste Qualität.

Sprungli's PULVER-CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.

In allen bedeutenderen Conditoreien,
Spezereien etc. erhältlich. [6]

Brustleidenden u. solchen, die
Husten u. Atemnot leiden, ferner
gegen Keuchhusten der Kinder wird der
Schrader'sche Traubenbrusthonig
als das allerbeste und reellste Mittel all-
seitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25. 1. 90.
Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg.
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In St. Gallen in sämmtl. Apotheken sowie
den meist. Apotheken d. Schweiz. [127]

○ Eine kleine Schrift über den
Haarsfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franco
die Verfasserin Frau Carolina Fischer,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [58]

Für kalte u. feuchte Füsse

ist unstrittig das beste Schutz-
mittel: **Waschbare Japan-
Schwamm-Einlege-Sohlen**.
Sie schützen den Fuss im Sommer
vor Erhitzung und Fussschweiss,
im Winter vor Kälte u. Frostbeulen.
Preis per Paar für Herren 60 Cts.,
für Damen 50 Cts., für Kinder 40
Cts. Versandt gegen Briefmarken
oder Nachnahme. [159]

E. Nagel, Kreuzlingen (Thurg.)

**Kochschule von Frau Engelberger-Meyer
oberer Hirschengraben 3 — Zürich.**

Hiemt zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 34. Kurs am
1. April d. J. beginnt.
Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.

Aechte bayerische

Hochlands-Joppe

für 10 Mark

in 8 flotten Original-Fäcons für Jäger, Förster,
Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten,
versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel

Mark 12. 30.

Loden-Kaiser-Wettermäntel

Mark 20. 30.

Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte

Mark 3. 5.

Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte
aus reinem Schafwoll-Loden.

Prima

Kameelhaarloden-Joppen und Mäntel.

Lodenstoffe

in allen Qualitäten, meter- und stückweise.
Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Mass-
anleitung versende gratis und franco. [43]

Hermann Scherrer — München

Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr
fehlen, ist das beste Mittel, um Rost,
Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-
geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-
blank. Zu haben in den bekannten Dôpôts. — Preis 25 Cts.
(H 4208 Q) Engros: **Robert Wirs**, Gartenstr. 66, **Basel**. [22]

Wormann Söhne — St. Gallen

versenden zur Auswahl

das Neueste in
Damen-Regen-Mäntel
Damen-Jaquettes
Damen-Visites
Damen-Paletots
Promenaden-Mäntel
Wasserdichte Mäntel.

Geehrte Dame!

Verlangen Sie gefl. den neuesten, reich illustrirten
Preis-Katalog, worin Sie unsere Versandt-Bedingungen
ersehen können.

Wormann Söhne
Confection Magazine zur „Stadtgeschreiberei“.



Médaillies d'or

et d'argent

et diplomes

Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne [13]

Londres, Zürich

Cacao & Chocolat

en Poudre.

Sorgsamen Müttern
werden für zahn. Kinder die Schrader'schen
Zahn-Halsbänder als vorzüglichstes Er-
leichterungs- Mittel bestens empfohlen.
Stück Fr. 1. 25. [132]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie
den meisten Apotheken der Schweiz.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)

— Zürcher —
Sparkochherd-Fabrik
von

Bentele & Kaufmann

Lintheschergasse 3

— Zürich. —

Fabrikation und Lager in **Kochherden** für jeden Bedarf, für Hotels,
Restaurationen, Pensionen u. Privathäuser, deutscher und französischer
Konstruktion, sowie transportabel ausgemauerten **Sparherden**, mit
und ohne Vorrichtung für Kunst-
wandheizung. — Versandt nach allen
Stationen. [74]

Preis-Courant gratis.



Kral's echter
Karolinenthaler Davidsthee
für Brust- und Lungenkrank. Ein Päckchen kostet 40 Rp.

— Eisenzucker —
für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleich-
sucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc.
1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

— Gastrophan —
bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden.
1 Flasche kostet Fr. 1. 10.
Hauptversendungsdepot in Prag
bei Josef Fürst, Apotheker.
Ferner zu haben bei:
Engelmann, Apotheker, in **Basel**. [271]